

REVOX





The Philosophy of Excellence

DVD-Modul MKII

**der
M-Serie**

of Switzerland

Inhaltsverzeichnis

DVD-Modul	2
Montage	3
Anschlussfeld SCART	4
SCART-Belegung	5
Anschlussfeld Cinch	6
Cinch-Verbindung	6
Prinzip Videoswitch	7
Anschlussmöglichkeiten M300	8
Anschlussmöglichkeiten M301	9
DVD-CD Allgemein	10
DVD-Menü	11
DVD/CD-Betrieb	12
Wiederholfunktion	13
Zufallswiedergabe	16
CD-Programmierung	17
DVD-Bildschirmmenü	19
Setup-Menü im OSD	20
Menüfeld 	21
Menüfeld 	22
Menüfeld 	23
Menüfeld 	24
Setup-Menü DVD	25
Video-Format wählen	25
Video Mode RGB+CVBS	26
Video Mode Y/C/Cr/Cb	27
DVD Lock	28
Standby	28
Heimkinolexikon	29
Technische Daten	30
Hinweis	31
Garantie	32

DVD -Modul

Das **DVD**-Modul von **REVOX** ist die audio-visuelle Schnittstelle zwischen DVD-Laufwerk, Video-Komponenten und **M51**.

Talente

Das hochwertige, langlebige DVD-Laufwerk übergibt die digitalen Daten an das DVD-Modul. Hier werden sie mit der Präzision von 24 Bit in ein Analog-Signal umgewandelt und über den ultralineaeren Pfad direkt zu den Endstufen geleitet oder als Digitalsignal an das Decoder-Modul übergeben, das die Umwandlung in ein 5.1-Mehrkanalformat übernimmt.

Weiterhin stellt die DVD-Einsteckkarte die Verbindung zu den Video-Komponenten über eine vollwertig beschaltete SCART-Buchse her, die sämtliche gängigen Bildformate liefert. Als Option kann das DVD-Modul auch als Cinch-Version erworben werden. Über einen optischen Digitalausgang steht das Audio-Signal für einen externen Decoder oder für digitale Aufnahmegeräte wie Minidisc- und DAT-Recorder zur Verfügung.

① Wichtig

Das DVD-Modul nimmt unter den Einsteckmodulen eine besondere Rolle ein. Da es die audio-visuelle Schnittstelle darstellt, ist der Betrieb des integrierten DVD-Players ohne die DVD-Karte **nicht** möglich.

Montage

Die DVD-Einsteckkarte ist mit modernster Elektronik bestückt und sollte sorgfältig behandelt werden.

Bevor Sie die Karte einbauen, muss der **M51** ausgeschaltet und vom Stromnetz getrennt werden, indem der Netzstecker gezogen wird.

Das DVD-Modul hat seinen eigenen Einsteckplatz auf Slot 3 (dritte Einsteckkarte von rechts, Ansicht M51 Rückseite).

Lösen Sie mit dem mitgelieferten TORX-Schraubendreher die zwei Schrauben und entfernen Sie die Blindabdeckung.

Bevor Sie das DVD-Modul der Verpackung entnehmen, sollten Sie sicherstellen, dass Sie nicht elektrisch geladen sind. Dies könnte zu einer beschädigenden Spannungsentladung beim Berühren des Moduls führen. Entladen Sie sich deshalb am besten durch den Kontakt mit einem Heizkörper o.ä..

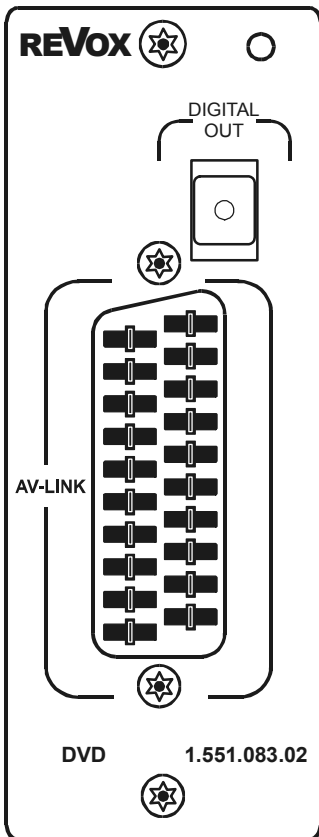
Entnehmen Sie das DVD-Modul der Verpackung und führen Sie es in den Steckplatz ein; die beiden Schienen im Innern des **M51** bilden hierbei die mechanische Führung. Dabei muss die Beschriftung der DVD-Einsteckkarte nach oben ausgerichtet sein. Kurz bevor die Einsteckkarte vollständig im Steckplatz arretiert, ist ein mechanischer Widerstand spürbar, der durch die Kontaktleiste zum **M51** verursacht wird. Drücken Sie im Bereich der beiden Schraubenlöcher das DVD-Modul vollständig ein und fixieren Sie das Modul mit den beiden Schrauben.

Alle weiteren Schritte der Anmeldung des neuen Moduls werden vom **M51** beim nächsten Einschalten automatisch übernommen.

Anschlussfeld SCART

Das DVD-Modul kann mit zwei unterschiedlichen Rückwänden erworben werden.

Das Standardmodul stellt dabei eine vollbeschalteten SCART-Ausführung dar.



SCART-Verbindung

Über die **SCART**-Buchse mit der Bezeichnung **AV-Link**, deren Anschlussbelegung dem internationalen SCART-Standard entspricht, können alle gängigen Bild- und Tonformate abgegriffen werden.

Mit dem beiliegenden SCART-zu-SCART Kabel können Sie das DVD-Modul mit dem Fernseher, Videorecorder oder anderen Videokomponenten verbinden.

Natürlich kann über die SCART-Buchse auch ein Plasma-Bildschirm oder Video-Projektor betrieben werden. Sollten diese Geräte nicht über einen SCART-Eingang verfügen, erwerben Sie in diesem Fall das benötigte Kabel oder Adapter direkt bei **REVOX** oder im Fachhandel.

① Neben den Bild- und Tonsignalen liefert der SCART-Ausgang auch die Steuerungssignale für den optionalen Videoswitch **M300**, der eine komfortable Verwaltung von weiteren 6 Video/Audioquellen über den **M51** ermöglicht. Weitere Infos Seite **7-9**.

SCART –Belegung M 51 *



- (1) Audio-Ausgang (rechts)
- (2) Audio-Eingang (rechts)
- (3) Audio-Ausgang (links/mono)
- (4) Audio-Masse
- (5) Cr / RGB-Blau-Masse
- (6) Audio-Eingang (links/mono)
- (7) **Cr / RGB-Blau-** Ausgang
- (8) Schaltspannung 12V/16:9
- (9) Cb / RGB-Grün-Masse
- (10) Datenleitung 1
- (11) **Cb / RGB-Grün-** Ausgang
- (12) Datenleitung 2
- (13) RGB-Rot-Masse *oder*
C (Chrominanz/ S-Video) Masse
- (14) Datenleitung Masse
- (15) **RGB-Rot-** Ausgang *oder*
C (Chrominanz/ S-Video)
- (16) RGB-**Austastsignal**
- (17) CVBS- Masse,
Y (Luminanz /S-Video) -Masse
- (18) RGB-Austastsignal-Masse
- (19) **CVBS-** Ausgang *oder*
Y (Luminanz/ S-Video) -Ausgang
- (20) CVBS- Eingang *oder*
Y (Luminanz / S-Video) -Eingang
- (21) Steckerabschirmung (Masse)

* Ansicht Buchse

Digitaler Ausgang

An dem optischen Digitalausgang **DIGITAL OUT** kann über ein Lichtleiterkabel das digitale Audiosignal entnommen werden. Diese Verbindung wird häufig auch mit **TOS-Link** umschrieben. Dieses Signal ist nutzbar für externe Decoder oder digitale Aufnahmegeräte wie MiniDisc- oder DAT-Player.

Bei normalen Audio-CDs erhält man ein digitales Stereosignal (SPDIF).

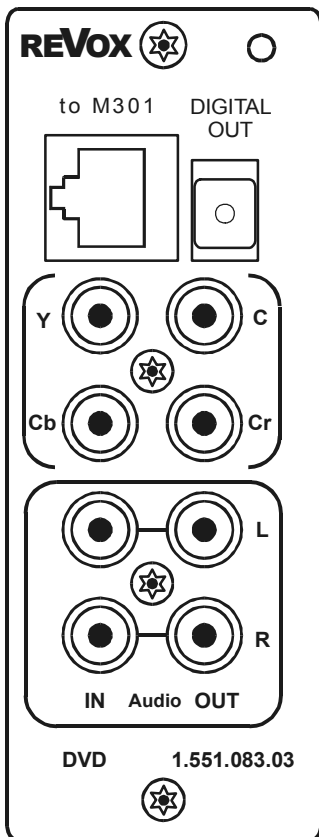
Bei DVD-Wiedergabe steht am Digitalausgang ein 5.1-Signal an, welches nur für Decoder geeignet ist.

①

Das digitale Signal kann entgegen dem analogen Musiksignal mehrere Musikkanäle in einer Leitung übermitteln. Deshalb wird für eine Stereo-oder Mehrkanalübertragung beim **DIGITAL OUT**-Ausgang nur ein Kabel pro Gerät benötigt.

Anschlussfeld Cinch

Es ist auch optional eine Cinch-Version verfügbar, die die Audio- und Videokomponenten einzeln über Cinchbuchsen ausgibt.



Cinch-Verbindung

Folgende Videoausgangssignale können an den Cinchbuchsen abgegriffen werden:

Y : CVBS-Video (FBAS)

Y/C : S-Video (S-VHS)

Y/Cb/Cr : Komponentensignal

Neben den Videosignalen werden auch die Audiosignale einzeln ausgegeben:

Audio OUT : L + R

Audiosignal für Tonwiedergabe der CD /DVD-Quelle über die Fernsehlautsprecher oder für externe Aufnahmezwecke.

Audio IN : L + R

Eingang für Audiosignale, z.B. Fernsehton, die über die **M51**-Quelle **TV/ Video** wiedergegeben werden können.

Digital Out

Mit dem optischen Digitalausgang **DIGITAL OUT** (TOS-Link Buchse) kann der Ton von CD/ DVD zu externen Geräten (z.B. Digital-Recordern) weitergeleitet werden.

to M301

Anschluß der Steuerleitung für den Videoswitch **M301**. Weitere Infos Seite **7-9**.

Prinzip Videoswitch

Sowohl an die SCART-Version also auch an die Cinch-Version des DVD-Moduls kann ein Videoswitch angeschlossen werden, der separat erhältlich ist.

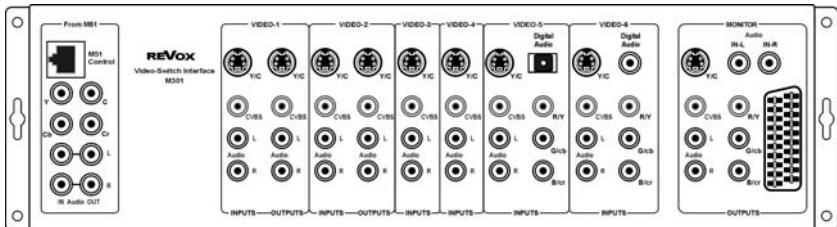
Bei dem Videoswitch handelt es sich um eine externe Steckerleiste, an die verschiedene Video-Wiedergabe- aber auch Aufnahmegeräte angeschlossen werden können.

Für die SCART-Version benötigt man den Videoswitch **M300**, für die Cinch-Version den Videoswitch **M301**. Diese zwei Videoswitch-Varianten unterscheiden sich lediglich durch ihre Verbindung zum DVD-Modul, die Anschlüsse für die Videogeräte bzw. die Monitorausgänge sind identisch.

Der Anschluß eines Videoswitches erweitert das Quellenmenü des **M51** um 6 weitere Videoquellen (Video 1...6).

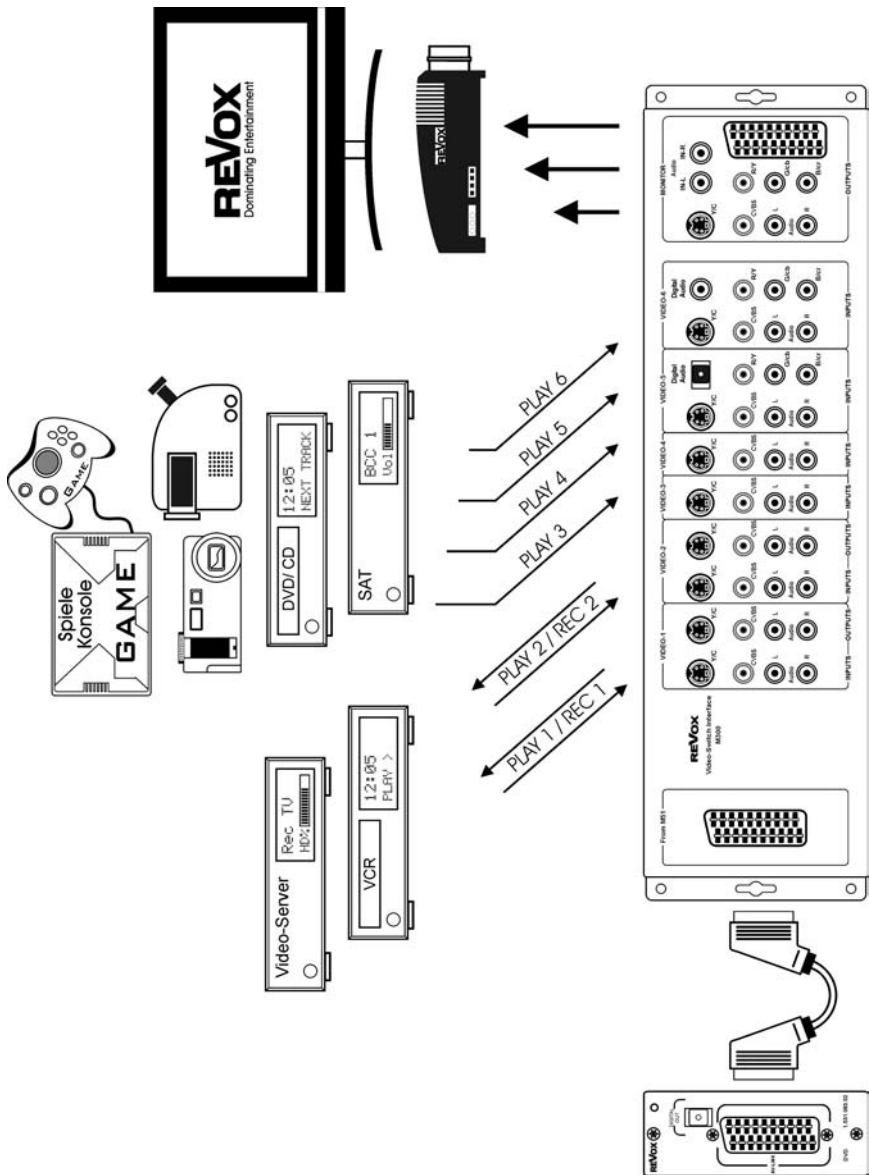
Die komplette Steuerung des Videoswitches wird dabei vom **M51** übernommen. Das Audiosignal (Ton) der angeschlossenen Videoquelle wird vom **M51** wiedergegeben, das Videosignal (Bild) hingegen von den angeschlossenen Bildwiedergabegeräten (z.B. TV, Videoprojektor etc.)

Einen Überblick über die Anschlussmöglichkeiten erhalten sie auf den folgenden zwei Seiten.

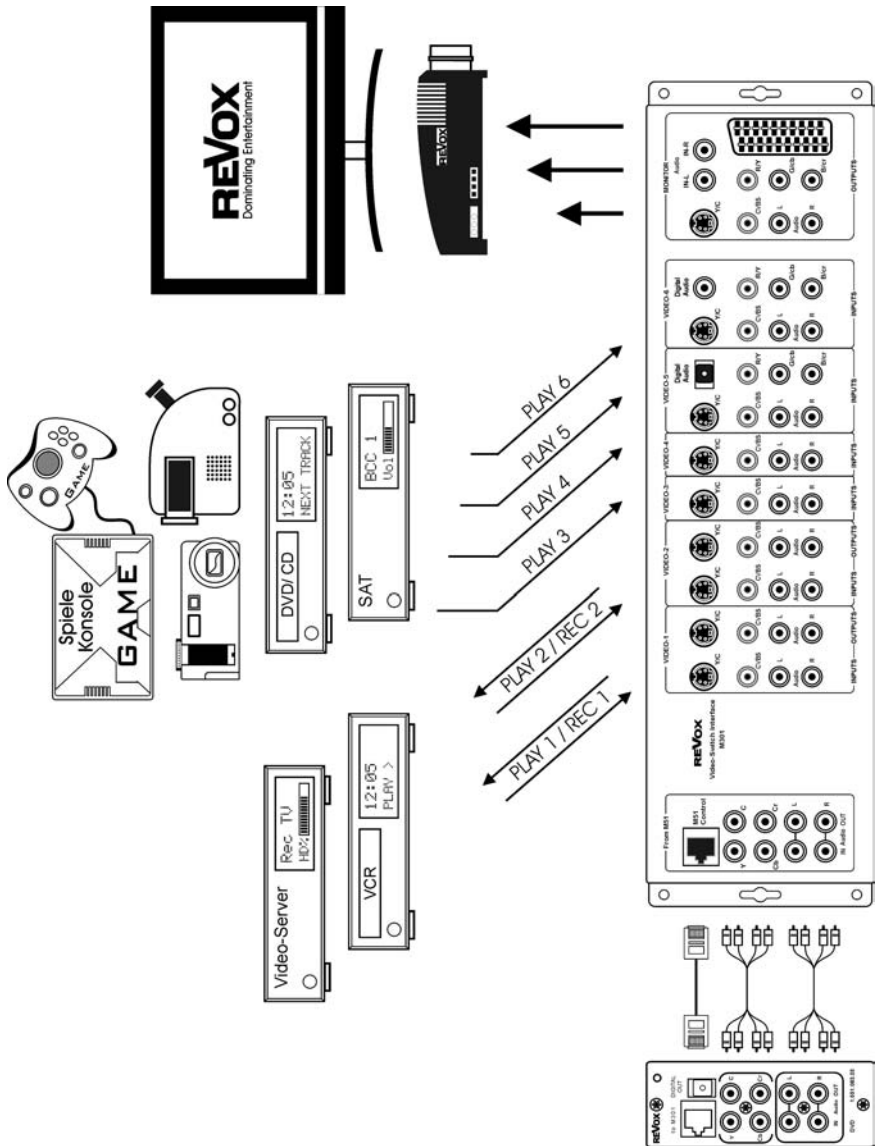


Optionaler Videoswitch M301 (Cinch-Variante)

Anschlussmöglichkeiten M300 / DVD-SCART



Anschlussmöglichkeiten M301 / DVD-Cinch



DVD-CD Allgemein

Im DVD-Menü erfolgt die eigentliche Steuerung der DVD bzw. CD. Beide Speichermedien lassen sich mit dem DVD-Laufwerk des **M51** abspielen. Bei den CDs können zudem noch sogenannte „gebrannte“ CD-Rs und CD-RWs abgespielt werden.

①
CD-R = CD-Recordable
Einmalig bespielbare CD

CD-RW = CD-Rewritable
Mehrmalig bespielbare CD

Disk einlegen

Über die Taste **Disc** auf der Frontseite des **M51** wird die CD-Schublade ausgefahren. Legen Sie die CD/ DVD mit der reflektierenden Seite nach unten auf die CD-Schublade. Dabei sollte die Disk mittig in der kreisrunden Vertiefung liegen. Sie können sowohl Standard-CDs mit 12 cm Durchmesser, als auch Mini-CDs mit 8 cm Durchmesser abspielen.

Durch eine weitere Betätigung der Taste **Disc** fährt die CD-Schublade wieder ein.

⚡Achtung ⚡

Die CD-Schublade darf nicht mechanisch belastet werden. Vermeiden Sie deshalb jede Krafteinwirkung auf die CD-Schublade.

①
In den folgenden Kapiteln werden die 5 großen Tasten auf der Frontseite des **M51** wie folgt dargestellt:

Setup **Source** **Amplifier**

Power **Disc**

DVD-Menü

Wenn Sie sich im DVD-Menü befinden, wird die Wiedergabe mit dem Schließen der CD-Schublade umgehend eingeleitet.

Falls Sie sich noch nicht im DVD/CD-Menü befinden gehen Sie wie folgt vor:

Der DVD/CD-Player wird über das Source-Menü aufgerufen. Drücken Sie hierzu die Taste **Source** am **M51** und wählen Sie anschließend über den Softkey die Quelle **DVD/CD**.



Ist das DVD/CD-Menü geöffnet, erscheint in Abhängigkeit von CD oder DVD das folgende Menüfeld im Display.

CD-Display



Titel-Nummer und aktuelle Spieldauer werden angezeigt. Im oberen Displayfeld wird zudem der Tonträger, hier **CD**, eingeleitet.

DVD- Display

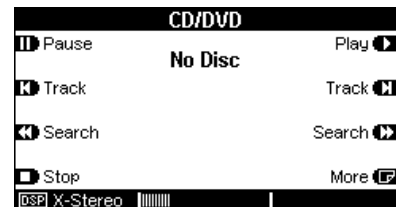


Kapitelnummer und aktuelle Spieldauer werden angezeigt. Zusätzlich werden bei der DVD-Wiedergabe noch die Unterkapitel, die sogenannten Title, angezeigt.

Im oberen Displayfeld wird der Tonträger, hier **DVD**, eingeleitet.

① chapter (engl.) = Kapitel

Falls keine Disk eingelegt ist, wird dies mit folgendem Display dokumentiert.



DVD/CD-Betrieb

Für die schnelle und flexible Bedienung bei der DVD/CD-Wiedergabe stehen mehrere Befehle zur Verfügung.

Wiedergabe starten

Play 

Mit dem Softkey **Play** wird die Wiedergabe der DVD/CD gestartet.

①
play (engl.) = (ab-)spielen

Wiedergabe unterbrechen

 Pause

Möchten Sie die Wiedergabe für einen Augenblick unterbrechen, drücken Sie einfach den Softkey **Pause**. Durch drücken des Softkeys **Play** wird die Pausenfunktion wieder aufgehoben und mit der Wiedergabe fortgefahren.

Titelsprung

 Track Track 

Mit den beiden Softkeys **Track** kann zum letzten bzw. folgenden Titelanfang (CD) oder Kapitel (DVD) vorge-sprungen werden.

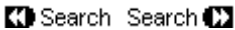
Beispiel

*Sie hören gerade Titel 4 auf Ihrer CD und möchten Titel 3 nochmals hören, so muss **Track** zweimal gedrückt werden.*

*Beim ersten Drücken von **Track** gelangen Sie zum Anfang von Titel 4, die zweite Betätigung von **Track** bringt Sie dann zum Anfang von Titel 3 zurück.*

①
track (engl.) = Titel

Suchfunktion



Möchten Sie innerhalb eines Titels oder Kapitels eine bestimmte Stelle aufsuchen, so steht Ihnen mit der Funktion **Search** diese Möglichkeit offen. **Search** bietet Ihnen dabei zwei Suchgeschwindigkeiten an.

Beim erstmaligen Drücken des Softkeys **Search** wird die Wiedergabe im einfachen Zeitraffertempo gestartet. Der Ton bleibt dabei an, um Ihnen ein Mithören zu ermöglichen.

Möchten Sie die Suchgeschwindigkeit erhöhen, drücken Sie ein weiteres mal den Softkey **Search**. Der Ton ist in dieser Phase ausgeschaltet.

Haben Sie die gewünschte Stelle gefunden, betätigen Sie einfach den Softkey **Play**, um wieder in die normale Wiedergabegeschwindigkeit zurückzukehren.

①
search (engl.) = suchen

Wiederholfunktion



Die Funktion **Repeat** ermöglicht Ihnen die Wiederholung einzelner Titel oder der ganzen CD.

Bei DVD-Wiedergabe können Sie zwischen drei Wiederholungsarten wählen. Im Einzelnen sind dies Kapitel, Titel oder die komplette DVD.

Aufgerufen wird die Wiederholfunktion **Repeat** auf der zweiten Seite im CD/DVD-Menü, hier dargestellt durch das CD-Menü.



①
repeat (engl.) = wiederholen

Wiederholung CD

Die **Repeat**-Funktionen bei der CD-Wiedergabe lassen sich durch wiederholtes Betätigen des Softkeys **Repeat** anwählen. Dabei durchläuft man eine Schleife, die mit der Deaktivierung von **Repeat** endet.



Durch einmaliges Drücken des Softkeys **Repeat** veranlassen Sie die Wiederholung einzelner Titel. Im Display wird dies mit

Repeat Track

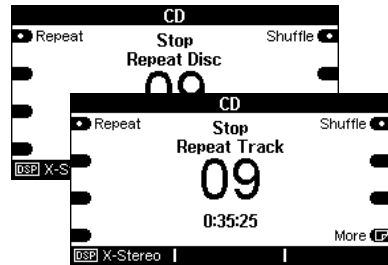
angezeigt. Wird **Repeat** im Stop-Modus aktiviert, erfolgt eine Wiederholung des ersten Titels, wenn die CD mit **Play** gestartet wird. Wird hingegen **Repeat** während des Abspielens eines CD-Titels aktiviert, so erfolgt dessen Wiederholung bis **Stop** gedrückt oder die **Repeat**-Funktion deaktiviert wird.

Durch eine weitere Betätigung von **Repeat** wird die ganze CD **einmalig** wiederholt. Danach stoppt die CD-Wiedergabe. Angezeigt wird dies im Display durch

Repeat Disc

Eine nächste Betätigung des Softkeys **Repeat** beendet die Wiederholungsfunktion.

Unten sind die zwei Wiederholungsfunktionen bei einer CD dargestellt.



Wiederholung DVD

Die drei verschiedenen Wiederholungsarten bei der DVD-Wiedergabe können gleich der CD-Wiedergabe durch wiederholtes Drücken des Softkey **Repeat** gewählt werden. Dabei durchläuft man eine Schleife, die mit der Deaktivierung von **Repeat** endet.



Durch einmaliges Drücken des Softkeys **Repeat** veranlassen Sie die Wiederholung einzelner Kapitel. Im Display wird dies angezeigt mit

Repeat Chap.

Möchten Sie dagegen einen ganzen Titel wiederholen lassen, drücken Sie ein weiteres Mal **Repeat**. Im Display erscheint dann

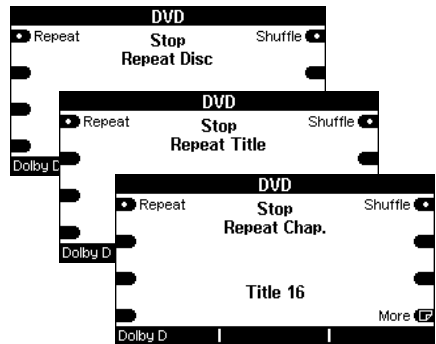
Repeat Title

Für die Wiederholung einer kompletten DVD betätigen Sie ein weiteres Mal den Softkey **Repeat**. Nun erscheint im Display

Repeat Disc

Eine nächste Betätigung des Softkeys **Repeat** beendet die Wiederholungsfunktion.

Die drei Displays unten zeigen die Wiederholungsfunktionen bei einer DVD.



Zufallswiedergabe


Shuffle 

Mit der Funktion **Shuffle** werden CDs oder DVDs in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

Aufgerufen wird der Befehl **Shuffle** auf der zweiten Seite des CD/DVD-Menüs.



Shuffle kann entweder im **Stop**- oder **Play**-Modus aufgerufen werden. In beiden Fällen wird mit der Zufallswiedergabe sofort begonnen.

Möchten Sie sich während der Zufallswiedergabe einen weiteren Titel in zufälliger Reihenfolge aussuchen lassen, drücken Sie den Softkey **Track**  auf der ersten Seite im CD/DVD -Menü.

① shuffle (engl.) = mischen

Wiedergabe beenden

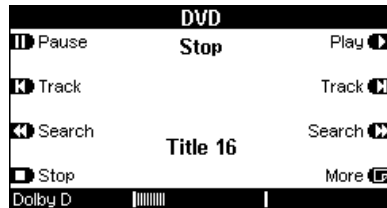
 Stop

Der Softkey **Stop** beendet alle Aktionen im DVD-Menü und stoppt die DVD/CD.

Das folgende Display im Stop-Modus informiert bei **CD** über die Gesamtspieldauer und die Anzahl der CD-Titel



Die Informationen im Stop-Modus bei DVD-Wiedergabe beschränken sich auf die Anzahl der Titel.



CD-Programmierung



Über den Bildschirm des Fernsehers haben Sie die Möglichkeit, bestimmte CD-Titel innerhalb einer CD zusammenzustellen. Diese Art der Programmierung ist nur bei eingeschaltetem Fernsehgerät/Projektor sichtbar.

Drücken Sie den Softkey **Stop** im CD-Menü, so dass keine Wiedergabe erfolgt. Nun erscheint die oben aufgeführte Anzeige auf dem Fernsehbildschirm.

In der obersten, dunklen Zeile werden die wichtigsten Informationen zur aktuell eingelegten CD dargestellt.

Die zweite Zeile mit dem Kürzel **FTS** zeigt mit **On** **Off** an, ob ein CD-Programm erstellt wurde. Falls dies zutrifft, können Sie mit den Tasten **▼▲** auf Ihrer Fernbedienung diese Zeile anwählen und das Programm aktiviert und deaktiviert werden, indem mit den Fernbe-

dienungstasten **◀▶** **On** oder **Off** angewählt wird. Die gewählte Einstellung wird durch die blaue Schrift symbolisiert.

CD-Programm erstellen

Die eigentliche Auswahl einzelner CD-Titel erfolgt in der nächsten Zeile **Titel**. Mit den Tasten **▼▲** auf Ihrer Fernbedienung springen Sie in diese Zeile. Hier wählen Sie mit den Fernbedienungstasten **◀▶** in der gewünschten Reihenfolge die CD-Titel aus und bestätigen diese jeweils mit einem **OK** auf Ihrer Fernbedienung.

Jeder bestätigte Titel erscheint in der Zeile **Program** auf dem Fernsehbildschirm in der von Ihnen gewählten Reihenfolge.



In diesem Beispiel sind die Titel **5 8 2** ausgewählt. Wird nun der Softkey **Play** gedrückt, werden ausschließlich diese drei Titel wiedergegeben.

Programm-Titel löschen

Sollen einzelne Titel aus dem Programm wieder gelöscht werden, springen Sie mit den Fernbedienungstasten ▼ ▲ in die Zeile **Program**.

Hier können die zu löschenden Titel mit den Tasten ◀ ▶ ausgewählt werden. Der jeweils angewählte Titel wird in blauer Schrift dargestellt. Gelöscht wird der Titel durch das Drücken von **OK** auf der Fernbedienung. Augenblicklich verschwindet dieser Titel aus der Zeile **Program**.

Programm komplett löschen

Soll das gesamte Programm gelöscht werden, springen Sie mit den Tasten ▼ ▲ auf Ihrer Fernbedienung in die unterste Zeile **Alle löschen**.

Mit dem Befehl **OK** auf der Fernbedienung wird nun das komplette Programm gelöscht.



Das von Ihnen ausgewählte Programm ist innerhalb des CD-Menüs nun auch für alle anderen Befehle wie **Track**, **Search**, **Repeat** oder **Shuffle** maßgebend.

Nach außen hin verhält sich der CD-Player, als ob es auf der CD neben den Programm-Titeln keine anderen Titel geben würde.

Die Programmierung einer CD bleibt solange erhalten, bis sie gelöscht wird, selbst wenn sie zwischendurch aus dem **M51** entfernt wurde.

Der **M51** kann sich die individuelle Programmierung von bis zu 100 CD/DVDs merken.

DVD-Bildschirmmenü

Bei der DVD-Wiedergabe gibt es neben dem normalen DVD-Menü weitere Einstellmöglichkeiten.

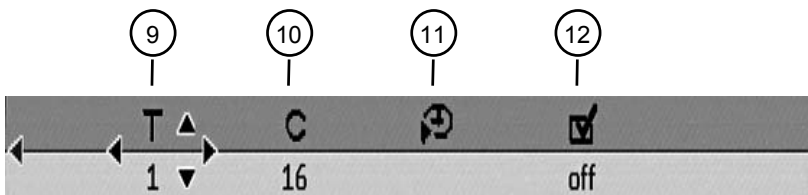
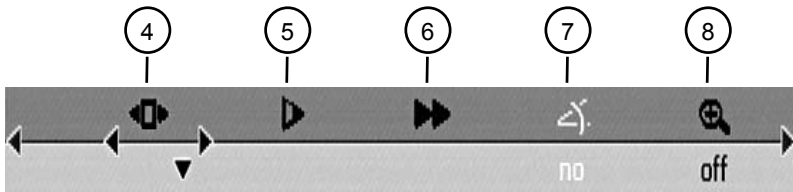
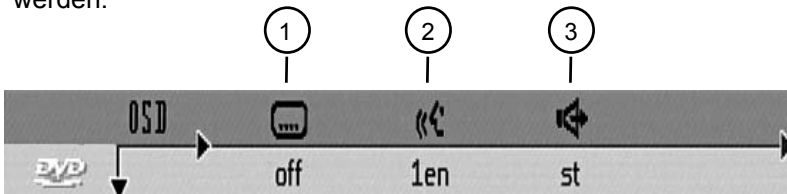
Diese Funktionen können über das **On-Screen-Display (OSD)** aktiviert werden. Drücken Sie hierzu die Taste **OSD** auf Ihrer Fernbedienung.

Das obere der beiden Menüs wird im oberen Bildschirmrand des Fernsehgerätes/ Projektors eingeblendet.

Mit den Tasten ◀▶, ▼▲ und **OK** der Fernbedienung können die einzelnen Funktion ausgewählt und modifiziert werden.

Die einzelnen Funktion bieten folgende Möglichkeiten:

- 1) Untertitel
- 2) Sprache
- 3) Tonmodus
- 4) Einzelbilder
- 5) Zeitlupe
- 6) Bildsuchlauf
- 7) Betrachtungswinkel
- 8) Bild vergrößern
- 9) Titel
- 10) Kapitel
- 11) Zeit-Suchlauf
- 12) FTS-Programm



Setup-Menü im OSD


Das Setup-Menü bietet Ihnen neben den im vorigen Kapitel beschriebenen Funktionen eine weitere Vielzahl von Grundeinstellungen, die Sie mit Ihrer Fernbedienung über das OSD-Menü verändern können.

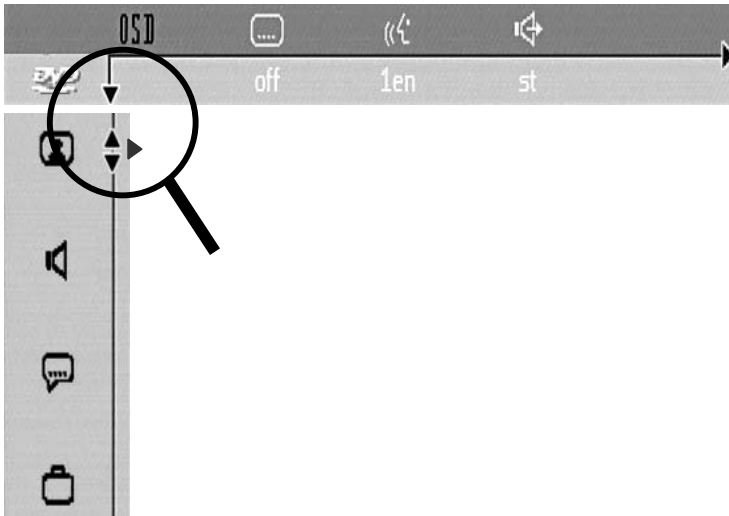
Beachten Sie, dass diese Grundeinstellungen sich nicht nur auf die im DVD-Laufwerk befindliche DVD auswirken, sondern auf alle DVDs. Sollte eine gewählte Grundeinstellung, z.B. die Sprache Deutsch, nicht auf der DVD vorhanden sein, wird stattdessen ein voreingestellter Wert gewählt.

Um das Setup-Menü aufzurufen, bringen Sie im oberen Balkenmenü den Positions-Pfeil auf die äußerste, linke Seite mit der ◀-Taste Ihrer Fernbedienung. (Siehe Lupe, unten)

Mit der ▼-Taste gelangen Sie nun in die vier Menüfelder, welche durch die folgenden Symbole dargestellt werden.



Die Menüs werden in deutscher Sprache abgebildet. Sollte bei Ihnen eine andere Menü-Sprache voreingestellt sein, können Sie diese im Menü , Kapitel **Menü**, nach Ihren Wünschen ändern.



 **Menüfeld****Bildformat**

Hier können Sie zwischen verschiedenen Anzeigeformaten wählen. Sind auf der DVD unterschiedliche Bildformate gespeichert, wird das eingestellte Bildformat bevorzugt abgespielt. Es kann zwischen dem Kino-Format **16:9** oder dem Fernsehformat **4:3** gewählt werden. Das **4:3** Format stellt zwei Optionen zur Wahl. **4:3-letterbox** gibt den vollen Bildinhalt mit schwarzen Balken am oberen und unteren Bildrand wieder. **4:3 panscan** verkürzt rechts und links den Bildinhalt bei voller Höhe.

Schwarzwerteinstellung

Optimaler Schwarzwert aktivieren (**Ein**) oder deaktivieren (**Aus**). Nur möglich bei NTSC-Wiedergabe.

Bildverschiebung

Liegt das Videobild rechts oder links zu stark am Rand des TV-Gerätes, können Sie hier eine Korrektur vornehmen.



Menüfeld

Digitalausgang

Für die korrekte Wiedergabe ist es unbedingt erforderlich, dass der Modus **Alle** eingestellt ist.

Nachtmodus

Diese Einstellung wird nicht unterstützt.

Analogausgang

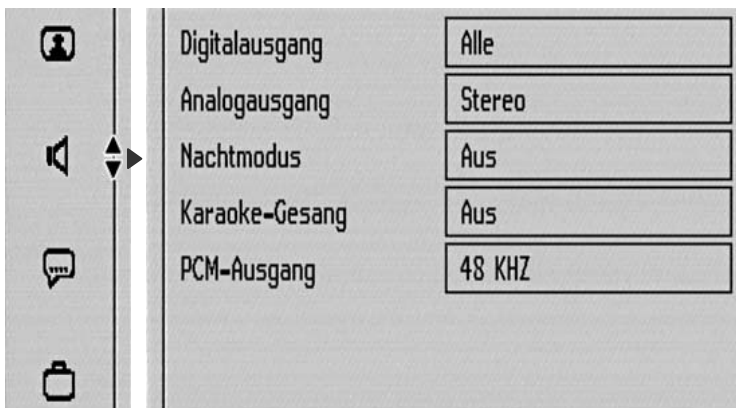
Diese Einstellung wird nicht unterstützt.

Karaoke-Gesang

Diese Einstellung wird nicht unterstützt.

PCM-Ausgang

Diese Einstellung erlaubt die Wahl zwischen 48 kHz und 96 kHz. Für eine korrektes Zusammenspiel mit dem 5.1 Decoder-Modul sind 48 kHz zu wählen.



 **Menüfeld****Synchronsprache**

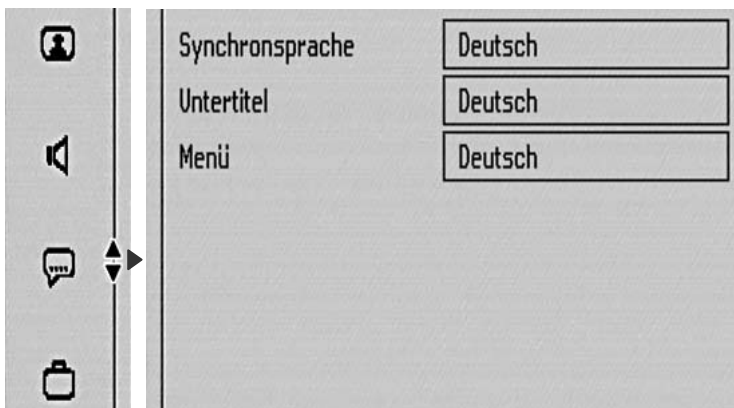
Der Ton wird in der von Ihnen gewählten Sprache wiedergegeben, wenn dieser auf der eingelegten DVD zur Verfügung steht. Falls nicht, schaltet die Sprachwiedergabe auf die erste Synchronsprache der DVD zurück.

Untertitel

Die Untertitel werden in der von Ihnen gewählten Sprache wiedergegeben, wenn dieser auf der eingelegten DVD zur Verfügung steht. Falls nicht, schaltet die Untertitelwiedergabe auf die erste Sprache der DVD zurück.

Menü

Die OSD-Menüs erscheinen in der von Ihnen gewählten Sprache.





Menüfeld

Zugriffskontrolle

Ermöglicht Ihnen die Wiedergabe für bestimmte DVDs zu sperren (Kindersicherung). Des Weiteren kann verhindert werden, dass Ihre vorgenommenen Einstellungen verändert werden.

Statusfenster

Ein- und Ausblenden des Statusfensters im OSD-Display.



Standby

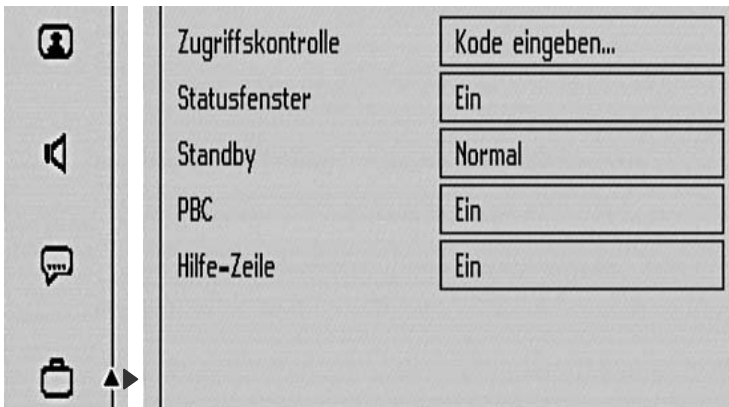
Diese Einstellung wird nicht unterstützt, da der **M51** diese Funktion selbst steuert.

PBC

PBC ist die **PlayBack-Control**, welche die auf den DVDs befindlichen, vom Hersteller vorgegebenen interaktiven Menüs automatisch startet. Ohne PBC werden die Tracks der Reihe nach von der DVD abgespielt.

Hilfe-Zeile

Bei eingeschalteter Hilfe-Zeile (Ein) werden die Funktionen des Bildschirmmenüs mit einem eingblendeten Zusatztext kommentiert bzw. erklärt.



Setup-Menü DVD

Video-Format wählen

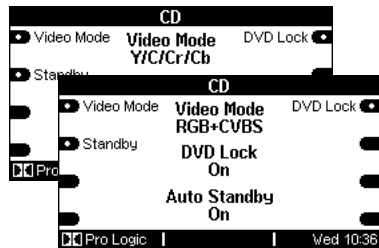
▶ Video Mode

Das DVD-Modul des **M51** ist in der Lage, verschiedene Video-Formate für unterschiedliche Medien zur Bildwiedergabe zu generieren.

Das DVD-Modul stellt Ihnen über die Funktion **Video Mode** vier verschiedene Formate an der SCART- bzw. die Cinch-Buchsen zur Verfügung. Somit erreichen Sie immer die beste Bildqualität, unabhängig ob sie einen Fernseher mit Bildröhre, einen Videoprojektor oder einen Plasma-/ LCD-Bildschirm anschließen.

Aufgerufen wird diese Funktion aus dem DVD-Menü, indem Sie die Taste **Setup** für ca. 2 Sekunden auf der Frontseite des **M51** drücken und anschließend den Softkey **Source** wählen.

Eines der folgenden Displays erscheint:



Durch wiederholtes Betätigen von **Video Mode** gelangen Sie durch die zwei dargestellten Menüs. Stellen Sie die für Sie passende Konfiguration ein.

Video Mode: RGB+CVBS

Dieser Modus beinhaltet, wie durch das + Zeichen angedeutet, zwei Signale, die gleichzeitig gesendet werden.

Video Mode: RGB

SCART-Version

Standardsignal für viele Video-Projektoren (Beamer) und Fernsehgeräte. Hier wird das Videosignal durch die drei Grundfarben Rot (**R**), Grün (**G**), Blau (**B**) dargestellt. Diese drei Farbsignale können entweder über das **REVOX**-SCART-Kabel oder ein spezielles SCART-RGB-Kabel übermittelt werden.

CINCH-Version

Bei der Cinch-Version kann dieses RGB-Signal ebenfalls empfangen werden, allerdings muß neben den drei Grundfarben RGB zusätzlich ein *Sync-Signal* (auch *Austast-signal* genannt) angeschlossen werden.

Die Zuordnung des RGB-Signals ist folgendermaßen:

Signal Buchse

Sync	: Y
R (rot)	: C
G (grün)	: Cb
B (blau)	: Cr

Video Mode: CVBS

SCART-Version

Englische Bezeichnung für "Composite Video Burst Sync". Diese Bezeichnung steht für das normale Videosignal, welches auch häufig mit **FBAS** bezeichnet wird. Wenn Ihr Fernseher oder Monitor nur eine Video-Buchse (gelbe Cinchbuchse) aufweist, können Sie mit dem entsprechenden SCART-Adapter dieses Videosignal nutzen.

CINCH-Version

Bei der Cinch-Version steht dieses Signal ebenfalls zur Verfügung:

Signal Buchse

CVBS	: Y
-------------	-----

①

FBAS

Farb-Bild-Austast-Synchron-Signal

Video Mode: Y/C/Cr/Cb

Auch dieses Signal beinhaltet zwei Signalformen, die parallel ausgegeben werden.

Video Mode: Y/C

Dieses Video-Format ist auch unter dem Namen **S-VHS** bekannt. Dabei handelt es sich um ein analoges Videosignal, welches die Helligkeitsanteile (Y) Luminanz und die Farbanteile (C) Chrominanz unabhängig voneinander verarbeitet, was eine höhere Auflösung und Farbtreue ermöglicht.

SCART-Version

Diese zwei Signale werden über das **REVOX** SCART-Kabel, ein spezielles SCART-S-VHS-Kabel oder einen SCART-*Hosiden*-Adapter übermittelt.

CINCH-Version

Beide Signale werden an den entsprechenden Buchsen ausgegeben.

Y : Luminanz
C : Chrominanz



Hosiden-Stecker
Spezieller Ministecker
mit 4 Kontakten und
einem Kodierzapfen



Video Mode: Y/Cr/Cb

Hinter der Abkürzung Y/Cr/Cb steht ein analoges Farbdifferenzsignal, welches drei unabhängige Signalbestandteile physikalisch getrennt behandelt; ein Signal für die Helligkeit (Y) und zwei für die Farbanteile (**Cr,Cb**).

SCART-Version

Viele Plasmafernseher und Monitore nutzen dieses Signal. Diese drei Bildsignale können entweder über das **REVOX**-SCART-Kabel oder ein spezielles SCART-Y/Cr/Cb-Kabel übertragen werden.

CINCH-Version

Alle drei Signale werden an den entsprechenden Buchsen ausgegeben.

Y : Luminanz
Cr : Farbdifferenz R-Y
Cb : Farbdifferenz B-Y

Y : Y-Buchse
PB : Cb-Buchse
PR : Cr-Buchse

DVD Lock

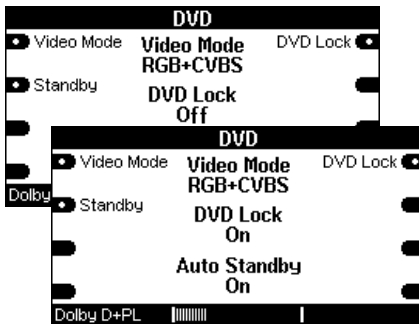
DVD Lock 


Mit der Funktionstaste **DVD Lock** können Sie im Multiroom-betrieb die DVD/ CD-Steuerung im Nebenraum außer Kraft setzen.

Somit ist gewährleistet, dass niemand die DVD-Wiedergabe vom Nebenraum aus stören kann, während Sie sich gerade einen Film im Hauptraum ansehen.


Ist hingegen eine CD im **M51** eingelegt, hat die Funktion keinerlei Einfluss auf die Steuerung.

Aufgerufen wird die Funktion mit dem Softkey **DVD Lock**. Durch wiederholtes Drücken wechselt man zwischen dem Ein- und Ausschalten der Funktion.



 lock (engl.) = (ver-) schließen

Standby

 Standby

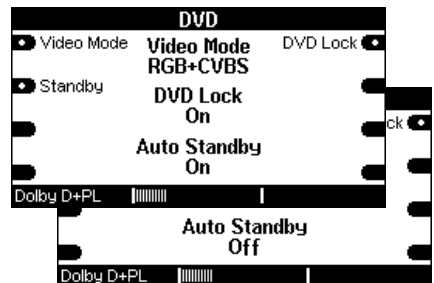
Die **Standby**-Funktion schaltet den **M51** nach Ablauf von 20 Minuten automatisch ab, wenn einer der folgenden Zustände eintritt:

1. Es befindet sich keine CD/ DVD im Laufwerk und das Display zeigt **No Disk** an.
2. Eine Audio-CD befindet sich im **Stop**-Modus.
3. Die CD-Schublade ist ausgefahren.

Voraussetzung dafür ist, dass die Quelle **CD/DVD** gewählt und innerhalb der 20 Minuten keine Taste gedrückt wurde

Mit der **Standby**-Funktion wird wirkungsvoll ein unnötiger Dauerbetrieb verhindert und somit die Lebensdauer des DVD-Laufwerks erhöht.

Ein wiederholtes Betätigen des Softkeys **Standby** aktiviert bzw. deaktiviert die Funktion.



Heimkinolexikon

Die Welt des Heimkinos ist voller Abkürzungen. Hier finden Sie die Wichtigsten in aller Kürze beschrieben:

AC-3

Abkürzung für Audio Coding Nr. 3. Zu Anfang eine sehr verbreitete Bezeichnung für **Dolby Digital**.

Dolby Surround

Dolby Stereo ist eine Stereo-Wiedergabetechnik, die in den späten 70er-Jahren von den Dolby Laboratories entwickelt wurde.

1982 führten die Dolby Laboratories *Dolby Surround* ein, die Konsumerversion von Dolby Stereo für das Heimkino. 1987 hatte *Dolby Pro Logic* sein Debüt.

Dolby Digital

Dolby Digital ermöglicht die Wiedergabe mit einem 5.1-Kanalsystem mit einer Datenrate von 32 kbps bis zu 640 kbps. Das .1-Kürzel steht für den Low Frequency Effects-Kanal (LFE), welcher den 6. Kanal von Dolby Digital repräsentiert.

DTS

Konkurrenzverfahren (**D**igital **T**heater **S**ystems) zu Dolby Digital im Kino wie auf DVD

DVD-Video

12 cm großer Datenträger ähnlich einer CD, speichert auf maximal 18 Gigabyte komplette Filme in mehreren Synchronfassungen und Tonformaten. Häufig mit Bonus-Material (z.B. „Making of“) ergänzt.

Ländercode

Findet sich auf DVDs und DVD-Playern. Beide Ländercodes müssen übereinstimmen. Für den europäischen Markt ist Code 2 vorgesehen, Code 1 DVDs aus den USA laufen dann nicht auf hiesigen Playern.

LFE

Low Frequency Effects
Die sechste Tonspur der DVD mit tieffrequenten Ton-Effekten.

THX

Technische Vorgabe von Lucasfilm als Qualitätsnorm in Kinos und Wohnzimmern. Ziel: Filme sollen stets wie im Regie- und Vorführkino in Hollywood wirken.

Widescreen

Bildformat mit einem Seitenverhältnis von 16:9 oder breiter. Das ursprüngliche TV-Format ist hingegen 4:3.

Technische Daten

Abspielbare Formate

DVD Video (Single und Dual-Layer)
 DVD+RW
 Video CD (VCD)
 Super Video CD (S-VCD)
 Audio CD (incl. CD-R und CD-RW)
 MP3-CD (incl. CD-R und CD-RW)

TV Standards:

Multistandard	PAL (Europa)	50Hz/625 Zeilen
	NTSC (USA)	60Hz/525 Zeilen

Videosignale:

im **SETUP** konfigurierbar

CVBS / RGB	1 Vpp an 75 Ohm	SCART – Cinch
S-Video	Y: 1 Vpp an 75 Ohm	SCART – Cinch
	C: 0.7 Vpp an 75 Ohm	SCART – Cinch
Y Cr Cb	Y: 1 Vpp an 75 Ohm	SCART – Cinch
	Cr: 0.7 Vpp an 75 Ohm	SCART – Cinch
	Cb: 0.7 Vpp an 75 Ohm	SCART – Cinch
Schaltspannung	6/ 12V, bei DVD Betrieb	SCART-PIN 8

Steckverbindung

Digital Out: Optisch TOSLINK

PCM 16,20,24 Bit SPDIF bis 96kHz, 75Ω Cinch

Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

Beschreibung: Version 0.90

Hinweis

Manufactured under license from Dolby Laboratories. "Dolby", "Pro Logic" and the double D-Symbol are trademarks of Dolby Laboratories.

Manufactured under license from Digital Theatre Systems, Inc. US Pat No. 5,451,942 and other worldwide patents issued and pending. „dts“, „ dts Digital Surround „, are trademarks of Digital Theatre Systems, Inc. © 1996 Digital Theatre Systems, Inc. All rights reserved.

Garantie

Die Garantie beträgt 24 Monate ab Kaufdatum.

Ihr Ansprechpartner im Servicefall ist zuerst Ihr Fachhändler.

Sollte Ihnen dieser nicht weiterhelfen können, senden Sie das DVD-Modul frachtfrei und ohne Zubehör an den nationalen Vertrieb.

Bitte legen Sie in jedem Fall eine genaue Fehlerbeschreibung sowie Ihre Adresse bei.